Ein Bodensee-Zürichsee?

Wie neuere Bohrungen belegen, gibt es bei Sargans keine Felsschwelle zwischen Rhein- und Seeztal, im Gegenteil es liegen durchgehend Seese-dimente in der Tiefe vor (Müller 1995). Da gleichzeitig mit dem Rheintal auch das Walensee-Seeztal eisfrei wurde und die Linthebene noch Zürichsee war, könnte sich kurzfristig ein Bodensee-Walensee-Zürichsee, der sich bis über Chur hinaus erstreckte, gebildet haben. Mit der dreifachen Fläche des heutigen Bodensees wäre dies mit Abstand der grösste Alpenrandsee gewesen, der je existiert hätte.

Das 5-Seen-Stadium

Die Lebensdauer dieses Riesensees kann aber nur sehr kurz gewesen sein. Die in den grossen Tälern und an den Bergflanken abschmelzenden Gletscher hinterliessen gewaltige, unkonsolidierte Schuttmassen. Zudem schützte noch keine geschlossene Vegetationsdecke vor Erosion. Deshalb müssen Schmelzwässer, Flüsse und Bergbäche in kurzer Zeit ungeheure Schuttmengen in den Rheintal-Walensee geschwemmt haben.

In den Bodensee-Sedimenten bleiben ab 16 500 Eisberg-transportierte Gerölle (dropstones) aus (Wessels 1995), was zweierlei aussagt: Einerseits ist damit gegeben, dass die Eisberge produzierende Gletscherfront nicht mehr im See, sondern oberhalb Chur endete, gemäss Abschätzung im Raum Domat-Ems (Kap. 7). Anderseits konnten im Rheintalsee driftende Eisberge den Durchlass zum Bodensee nicht mehr passieren. Das bedeutet, dass vor etwa 16 000 Jahren, als der kurzfristige See im Walgau zugeschüttet war (Simons 1985, Jordi 1986), das Ill-Delta bei Feldkirch die Gegenseite erreichte und den Rheintalsee vom Boden-

Abb. 18: Nachdem der Rheingletscher sich bis ins innere Graubünden zurückgezogen hatte, begannen die schuttbeladenen Schmelzwasserströme den riesigen See im Alpenrheintal zuzuschütten. Vor allem die wasserreichen Flüsse bauten in kurzer Zeit grosse Deltas auf und unterteilten den See in mehrere Teilbecken. So existierten um etwa 15 000 vor heute nebst dem Bodensee und dem Zürichsee (links ausserhalb der Karte) gleichzeitig der Walensee, ein Rheintalsee und ein Churer See.